

a film by  
Christiane Schmidt & Didier Gullain

# Pădurea e ca muntele, vezi?

the forest is like the mountains



WITH

ELENA LINGURAR, ARON LINGURAR, ARONELA COȘCODAR, ANAMARIA LINGURAR, LAVINIA COȘCODAR, ELENA LINGURAR CIUPERCI, ARONAS LINGURAR, CAMELIA LINGURAR, SIMON, BENJAMIN & IOSIF BOROȘ, MARIN BOROȘ, IONUȚ, MARCELA & MELISA LINGURAR, FLORICA, SAMUEL & SAHIL BOROȘ, ADRIANA, MARIN, RARES & DAMIANA BOROȘ, GHEORGHE COȘCODAR, GHEORGHE MOȘTE, LĂCRĂMIORA LINGURAR, ION LINGURAR, ARIN BOROȘ, LORENZO BOROȘ

WRITTEN BY CHRISTIANE SCHMIDT & DIDIER GULLAIN. DIRECTED BY LENA HATEBUR. PRODUCED BY CHRISTOPH LIMBACH. EXECUTIVE PRODUCERS GERHARD ALER, COLIN WILKINSON, CLAUDIA FLUCHS. MUSIC BY CHRISTOPHER KEMPEL. EDITOR MARTIN FORSTER. COSTUME DESIGNER MARIUS WAWER. PRODUCTION DESIGNER LENA HATEBUR. EXECUTIVE PRODUCERS ADINA IONESCU-MUCEL, CHRISTOPH LISA ÖNNERTZ, MERKE JENS, LISA BOXENMEYER. LINE PRODUCER FERDINAND FRIESING. ASSISTANT TO DIRECTOR OF PHOTOGRAPHY ANNA KATHARINA ENGEL. EXECUTIVE PRODUCER MARGIT WEBB. PRODUCTION DESIGNER KNUT KARGER. PRODUCTION SUPERVISOR PROF. HEINER STADLER. EXECUTIVE PRODUCER TINA JANKER.

# Pădurea e ca muntele, vezi?

the forest is like the mountains

## Inhalt

Info.....	S.2
Synopsis.....	S.3
Christiane Schmidt .....	S.4
Co-Regie und Kamera	
Didier Guillain.....	S.5
Co-Regie und Ton	
Lena Hatebur.....	S.6
Montage	
Texte (Christiane Schmidt & Didier Guillain)	
Zusammenkommen.....	S.7
Aufwachen.....	S.8
Mit...& Team.....	S.9
Kontakt.....	S.10





# Pădurea e ca muntele, vezi?

the forest is like the mountains

## Synopsis

Auf dem Hauptweg läufst du auf Sand.  
Vom Hügel aus hörst du das ganze Dorf.  
Im Sommer kannst du dich im Fluss abkühlen.

Anamaria sucht ihre Liebe.  
Für Aronela ist ihr Glaube wichtig.  
Zur Zeit von Ceaușescu hatte Elena Arbeit in der Traktorenfabrik.  
Aron ist Repräsentant der *Partida Romilor*.  
Er fühlt sich verantwortlich für seine Familie und das Dorf.  
Beniamin und Simon nehmen uns mit in den Wald.  
*Der Wald ist wie die Berge, kannst du das sehen?*, sagt Iosif.

Im Sommer 2004 fragten uns Elena und Aron Lingurar,  
ob wir die Pateneltern ihrer Tochter Anamaria werden möchten.  
Seitdem haben wir uns fast jährlich gesehen und irgendwann  
schlugen wir der Familie vor, diesen Porträtfilm mit ihnen zu machen.

*Christiane Schmidt (Berlin) & Didier Guillain (Brüssel)*





## Christiane Schmidt

Co-Regie und Kamerafrau

1978 geboren in Lüneburg. Aufgewachsen in Uelzen.  
Aufenthalte in Gemeinschaftsprojekten in Irland und Frankreich.  
Studium der Politik- und Kunstwissenschaft mit Schwerpunkt Visuelle Medien an der Carl von Ossietzky- Universität, Oldenburg. Fahrradkurrierin bei den Oldenboten.  
Mitarbeit in verschiedenen Kunst- und Kulturprojekten in Brüssel.  
Studium Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik mit Schwerpunkt Kamera an der Hochschule für Fernsehen und Film München, Abschluss 2013.  
Zusammen mit Didier Guillaïn hat sie bisher bei zwei Dokumentarfilmen Co- regie gemacht. Lebt in Berlin.

### Filmografie (Auswahl)

2014 Pădurea e ca muntele, vezi ? (Co-Regie, Kamerafrau)  
Dokumentarfilm, Co-Regie: Didier Guillaïn, Full HD, 101 min, Farbe,  
HFF München 2014

2013 Dynamorphosen, (Co-Regie, Kamerafrau, Co-Schnitt)  
video installation, Co-Regie: Carsten Horn, Full HD, 10min,  
Ausstellung: domestic utopias in der NGBK, Berlin

2013 Zugperlen (Co-Kamerafrau)  
Dokumentarfilm, Regie: Gregor Eppinger, Eva Simon, Full HD, 15min, Farbe

2011 Eisblumen (Kamerafrau)  
Kurzspielfilm, Regie: Susan Gordanshekan, Full HD, 30min, Farbe,  
Co- Produktion HFF München, Nominalfilm, Neue Super, BR.  
(Berlinale 2011- Perspektive Deutsches Kino)

2009 berlin (Kamerafrau, Co- Regie, Co-Schnitt)  
Experimentalfilm, Co- Regie: Noemi Schneider, 8mm/16mm, 30min, Farbe, HFF München

2008 comme tout autre humain (Kamerafrau, Co- Regie, Co-Schnitt)  
Dokumentarfilm, Co-Regie: Didier Guillaïn, DV, 56min, Farbe, HFF München  
(Deutscher Menschenrechtsfilmpreis- Kategorie Filmhochschule 2008)

2005 Grenze (Kamerafrau, Co- Regie, Schnitt)  
Kurzspielfilm, Co-Regie: Constanze Schmidt, 16mm, 10min, SW, HFF München

**Pădurea  
e ca muntele,  
vezi ?**  
the forest is like the mountains



## Didier Guillain

Co-Regie und Ton

Geboren und wohnhaft in Brüssel, Belgien.  
Nach dem Studium und der Arbeit als Physiker folgte das Film- Studium mit Schwerpunkt Kamera am Insas in Brüssel.  
Arbeitet hauptsächlich als Kameramann für Dokumentarfilme.  
Bislang sind zwei Filme in Co- Regie mit Christiane Schmidt entstanden.  
Mitglied des Filmkollektivs *Les Renards*.

### Filmografie (Auswahl)

2014 Pădurea e ca muntele, vezi ? (Co-Regie & Ton)  
Dokumentarfilm, prod. HFF München, Full HD, 101 min, Deutschland

2013 Quand je serai dictateur (Bild)  
Dokumentarfilm, Regie Yaël André,  
prod. Morituri - Cobra Films - Arte - RTBF, 8 & S8mm, 90 min, Belgien

2011 Rockerill, le passage du feu (Kamera)  
Dokumentarfilm, Regie Yves Mora,  
prod. Halolalune - RTBF - WIP - Triangle7, HD, 56 min, Belgien

2010 Le testament amoureux de Nelle (Kamera)  
Dokumentarfilm, Regie A. Dartevelle,  
prod. Halolalune - Arte - RTBF, HD, 58 min, Belgien

2010 Aria Tammorra (Kamera)  
Dokumentarfilm, Regie A. Gagliardi, prod. CVB, HD, 48 min, Belgien

2008 Comme tout autre humain (Co-Regie, Ton, Co-Schnitt)  
Dokumentarfilm, prod. HFF München, DV, 56 min, Deutschland - Belgien  
Deutscher Menschenrechtsfilmpreis- Kategorie Filmhochschule 2008

**Pădurea  
e ca muntele,  
vezi ?**  
the forest is like the mountains



## Lena Hatebur Filmmontage

Lena Hatebur wurde 1983 in Haltern am See geboren.  
Nach ihrem Bachelorabschluss im Fach angewandte Medienwirtschaft in Mittweida studierte sie Filmmontage an der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ in Potsdam Babelsberg, welches sie 2013 mit Auszeichnung abschloss.  
Die Diplomschnittmeisterin arbeitet als Filmeditorin, Videokünstlerin und Musikerin in Berlin.

### Filmographie (Auszug)

2014 Pădurea e ca muntele, vezi ? (Schnitt)  
101' Dokumentarfilm, prod. HFF München, Deutschland

2013 Original Spare Part  
11' Experimentalfilm, Regie: Yngve Holen  
Modern Art, London

2013 Ocean  
3' Musikvideo, Band: Kris Kelvin, Regie+Schnitt

2013 Ditch Plains  
29' Experimentalfilm, Regie: Loretta Fahrenholz  
Reena Spaulings Fine Art, New York

2012 Teardrop  
15' Spielfilm, Regie: Damian John Harper  
Audience Award for Best Short Film - Brooklyn Film Festival  
Gold Award of the Short Film Competition - Oregon Film Awards, USA

2011 WorldConnectionWeser  
7' Experimentelles Soundvideo

2010 The Multitude Is Feverish  
18' Spielfilm, Regie: Vika Kirchenbauer  
Award of Poetic Expression - Brazilian Student Film Festival  
Grand Prix - Early Melons Festival, Bratislava/Slowakia

2009 Von Mädchen und Pferden ,  
15' Dokumentarfilm, Regie: Ulrike Vahl  
Deutscher Kamerapreis 2010, Förderpreis Filmstiftung NRW

2008 Reproduktion  
9' Dokumentarfilm, Regie: Vika Kirchenbauer  
Best Documentary - Dukafest Students Film Festival - Banja Luka, Bosnia

**Pădurea  
e ca muntele,  
vezi ?**  
the forest is like the mountains

# Pădurea e ca muntele, vezi?

the forest is like the mountains

## zusammenkommen

Christiane Schmidt & Didier Guillaïn

*Es gibt einen Weg, der von unten nach oben durchs Dorf läuft.  
Und dann wieder hinunter zum Fluss, weiter, in den Wald.  
Dahinter sind die Berge.  
Unmöglich, ungesehen diesen Weg zu gehen.  
Alle möchten wissen, wo du hin gehst.*

Das erste Mal sind wir diesen Weg 2004 gegangen.  
Wir fuhren nach Rumänien in einem Kleinbus mit einem eingebauten S/W Fotolabor.  
Wir fragten die Menschen, die wir auf der Reise trafen, ob sie sich ein Porträtfoto wünschten.  
Das konnten wir dann direkt im Bus entwickeln und den Leuten in die Hand geben.

Die verschiedenen Wege und unterschiedlichen Begegnungen  
brachten uns zu dem Haus von Familie Lingurar.  
An die Willkommensrede von Aron werden wir uns immer erinnern,  
wie er in seinen Worten die ganze Erde und sein Herz mobilisierte.  
Er war unglaublich enthusiastisch. Sprach über Politik, die EU, Fördergelder.  
Als Repräsentant der Roma Gemeinschaft wollte er etwas bewegen.  
Er hatte Pläne für landwirtschaftliche Projekte im Dorf,  
von denen die Menschen unabhängig leben könnten.  
Aber ohne die Mitarbeit der lokalen Autoritäten wurde vieles blockiert.  
Die Tür des Hauses öffnete sich oft an diesem Abend.  
Leute kamen vorbei, um zu sehen, wer zu Besuch gekommen war.  
Wir lernten die Familie kennen. Elena, Gică, Aronela, Adriana,  
Damiana, Fiorica, Ionuț, Aronaș, Anamaria, die Grossmutter Bunică.  
Wir schauten einander an.

Elena und Aron luden uns ein, die Pateneltern ihrer jüngsten Tochter, Anamaria, zu werden.  
Wir fühlten uns geehrt und verstanden es als Einladung, wieder zu kommen.

Dieser Film entstand aus der wachsenden Beziehung über die Jahre zu der Familie  
und den Menschen im Dorf. Für uns ist es ein Film über Menschen, die wir lieben.  
Wir wünschten uns, ein Porträt von dieser Welt zu teilen,  
einer Familie, einem Dorf, durch den Alltag, Scheiben vom Leben.





# Pădurea e ca muntele, vezi?

the forest is like the mountains

Aufwachen.

Draussen schlägt Aron Holz. Er macht Feuer für uns im Wohnzimmer.  
Er trägt die Glut von einem Ofen zum anderen.  
Ohne Feuer geht gar nichts. Auf dem Ofen machen wir Kaffee für Aron.  
Er mag ihn mit ganz viel Zucker.  
Das ist der Moment am Tag, in dem Aron einfach nur da ist mit uns.  
Wir versuchen zu verstehen, was er sich für seinen Tag vorgenommen hat.  
Drumherum ist es noch ganz still.

Irgendwann wird Aron unruhig.

In Sorge, wo der nächste Job herkommen könnte. Für ihn, seine Familie, das Dorf.  
In schnellen Schritten läuft er über den Sandweg durchs Dorf.  
Wir versuchen, mit ihm mitzukommen.

Wenn die Kinder uns mit der Kamera auf der Schulter und dem Fell ums Mikrofon sehen,  
dann rufen sie: *'Trafale! Trafale! Da kommt die Malerei-Rolle'*

Wir laufen mit Aron bis zur Hauptstrasse herunter.

Er trampelt in die Stadt zu den Verhandlungen über die Ernteeinsätze.  
Aron lässt uns hinter sich.

Wir drehen um und laufen den Sandweg zurück,  
vorbei an der Kirche, die rosa gestrichen ist.  
Davor klopft Marin den langen roten Teppich aus.

Wir treffen Elena auf ihrem Weg, Holz für den Tag zu sammeln.

Sie erzählte uns von der Ceaușescu-Zeit,  
als sie ein gutes Einkommen hatte mit ihrer Arbeit in der Traktorenfabrik.  
Aber es gab die Gefahr, sich durch den Staub die Lunge zu vergiften.  
*'Heute müssen wir von Tag zu Tag leben'*, sagt sie mit ihrer inneren Ruhe.

Aronela fragte uns, ob wir an Gott glauben. Über unsere Verneinung ist sie enttäuscht.  
*'Der Sabbath ist sehr wichtig, als eine Verbindung zwischen uns und Gott'*, erklärt sie.

Wir lieben es, auf diesen kleinen Hügel zu gehen.

Von dort kannst du das ganze Dorf hören.

Wenn die Kinder uns dort entdecken,

dann kommen sie vorbei und leisten uns Gesellschaft.

*'Der Wald ist wie die Berge, siehst du das?'* sagt Iosif.



# Pădurea e ca muntele, vezi?

the forest is like the mountains

## Mit

Elena Lingurar	Samuel Boroș	Damiana Boroș	Ion Lingurar
Aron Lingurar	Florica Boroș	Rareș Boroș	Simon Boroș
Aronela Coșcodar	Samil Boroș	Gheorghe Moise	Beniamin Boroș
Anamaria Lingurar	Gheorghe Coșcodar	Ionuț Lingurar	Iosif Boroș
Lavinia Coșcodar	Elena Lingurar-Ciuperci	Marcela Lingurar	Arpi Boros
Camelia Lingurar	Adriana Boroș	Melisa Lingurar	Marin Boros
Aronaș Lingurar	Marin Boroș	Lăcrămioara Lingurar	Lorenzo Boros

## Crew

Bildgestaltung.....	CHRISTIANE SCHMIDT
Ton.....	DIDIER GUILLAIN
Montage.....	LENA HATEBUR
Mischung.....	GERHARD AUER
Vormischung.....	CHRISTOPH LIMBACH
Farbkorrektur.....	CLAUDIA FUCHS
Visual Effects.....	CHRISTOFFER KEMPEL
Übersetzung.....	ADINA IONESCU-MUSCEL
Untertitel.....	LISA ONNERTZ, MEIKE JENS, LISA BOKEMEYER
Title-Credit Design.....	MARIUS WAWER
Plakat Gestaltung.....	LENA HATEBUR
Überspielungen.....	MARTIN FOERSTER
Herstellungsleitung.....	FERDINAND FREISING
Herstellungsassistenz.....	ANNA KATHARINA ENGEL
Filmgeschäftsführung.....	MARGIT WERB
Projektbetreuung.....	KNUT KARGER
Gesamtleitung.....	PROF. HEINER STADLER
Festivalbüro.....	TINA JANKER

# Pădurea e ca muntele, vezi?

the forest is like the mountains

## Kontakt

Produktion/ HFF München/ Herstellungsleitung

Ferdinand Freising

Tel.: +49 89 68957 - 4030

Fax: + 49 89 68957 - 9940

Email: f.freising@hff-muc.de

Festivalbüro/ HFF München

Tina Janker

Tel.: +49 89 68957 - 4032

festival4@hff-muc.de

Hochschule für Fernsehen und Film München

Abteilung Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik

Bernd Eichinger Platz 1

80333 München

Christiane Schmidt & Didier Guillain

Email: padurea@gmx.de

[www.padurea-film.com](http://www.padurea-film.com)

